



FPÖ Niederösterreich vollzieht Führungswechsel

9. Juni 2013, 10:40

Kräftiger Applaus für Barbara Rosenkranz -Nachfolger Walter Rosenkranz wird gewählt

Biedermannsdorf - Bei strahlendem Wetter hat am Sonntag in Biedermannsdorf (Bezirk Mödling) der außerordentliche Landesparteitag der niederösterreichischen Freiheitlichen begonnen. Programmpunkt war die Neuwahl eines Obmannes: Walter Rosenkranz wurde vom Vorstand als Nachfolger von Barbara Rosenkranz designiert, die zurücktrat. Sein Ziel für die Wahl steckte er im Vorfeld mit "50 Prozent und eine Stimme" tief.

Entgegen ersten Ankündigungen, hinter geschlossenen Türen diskutieren zu wollen, ist der Parteitag nun doch öffentlich. Auch Parteichef Heinz-Christian Strache ist angesagt.

Mit Blasmusik wurden die rund 400 geladenen Delegierten vor der Jubiläumshalle begrüßt, ehe die Veranstaltung mit der Landeshymne startete. Unter den Ehrengästen befand sich u.a. der frühere Justizminister Harald Ofner.

Barbara Rosenkranz - nicht verwandt mit ihrem Nachfolger - wurde mit lang anhaltendem Applaus bedacht. Die FP-Politikerin stand zehn Jahre an der Spitze der Landesgruppe, sah sich aber nach dem Minus für die Freiheitlichen bei der Landtagswahl am 3. März mit wachsender parteiinterner Kritik konfrontiert. Sie will ins Parlament zurückkehren und wird für die Nationalratswahl im Herbst auf Platz zwei der Landesliste kandidieren. (APA, 9.6.2013)

Aktuelle Wetternachrichten auf derStandard.at/Wetter

Strache: "Habe noch nie einen Ausländerwahlkampf gemacht" [323]



Strache in ORF-"Pressestunde" schon im Wahlkampf-Modus - Für Rückkehr zum Schilling oder kleinere Währungsverbände

FPÖ Niederösterreich vollzieht Führungswechsel [12]

Öllinger: "Graf macht Mordaufrufe auf unzensuriert.at möglich" [508]



"Parlamentswahlen brevikisieren": Grüner Öllinger zeigt unzensuriert.at-User "Eule" bei Staatsanwaltschaft an - Prammer leitet Prüfung ein

Zwei Frauen auf Spitzenplätzen der FPÖ-Bundesliste [85]



Parteichef Strache präsentiert 19 Kandidaten für Nationalratswahl - Susanne Winter dürfte nicht mehr ins Parlament einziehen

Rumpolds wundersamer Preisnachlass [175]



In einem Steuerverfahren bezeichnete der angeklagte Ex-FPÖ-Werber Gernot Rumpold den 600.000-Euro-Auftrag der Telekom Austria als Kompensation für entgangene Aufträge von der FPÖ. Das holt ihn nun vor Gericht ein

S T E I E R M A R K

Gerhard Kurzmann mit 90,3 Prozent als FP-Obmann bestätigt [1]

Steirischer NR-Spitzenkandidat Kunasek gelobt Besserung bei der Frauen-Quote - Strache hofft bei Herbst-Wahl über 20 Prozent

L I V E B E R I C H

Rumpold verstrickt sich in Widersprüche [1003]



Bei Steuerprüfung hatte er erklärt, die Telekom-Gelder stünden mit FPÖ in Zusammenhang

H O C H W A S S E

Islamfeindliches Posting: FPÖ Traismauer entschuldigt sich [766]

FPÖ-Ortsparteichef w eist Facebook-Eintrag zurück und kündigt Konsequenzen an

P A R T E I E N F I

Telekom-Prozess: "An Glazertzen kannst net frisieren" [60]



Mit zwei Teilgeständnissen begann am Mittwoch der zweite Telekom-Prozess



derStandard.at/Inland auf Facebook

Inland Newsletter abonnieren



Feedback



Kommentar posten

12 Postings

Off-Stimme +10

vor 23 Minuten

melden permalink antworten

Die wirkliche Gefahr sind die Schwarzen.

Heiner Müller +1

vor 27 Minuten

0 2 melden permalink antworten

Nachdem sie ja jetzt wieder Zeit hat

um der Umvolkung mit biologischen Mitteln entgegenzutreten, brauchen wir uns auch keine Sorgen mehr machen, dass die deutsche Rasse vielleicht aussterben könnte.

Gnowl +1

vor 1 Stunde

0 6 melden permalink antworten

Die Brandstifter tagen in Biedermansdorf. Wie passend...

▶ **Mutantenwastl** +5 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

Barbara Rosenkranz kommt in den Fuehrerwechsel

▶ **Falscher Prophet** +16 0 [-] [+]
vor 29 Minuten ▶melden ▶permalink ▶antworten

Hat eh schon genug
revisionistischen Nachwuchs gezeugt.

▶ **mephista** +7 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

Und ich habe mich so auf Knittelfeld II gefreut.

▶ **facialabuse** +1 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

was hat diese partei eigentlich für einen sinn?

▶ **Farodin123** + 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

42.

▶ **Muhbaer** + 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

steuergelder verbraten

▶ **missverständenes missverständnis** +2 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

Inzest

▶ **Martin Müller10** +65 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

Jetzt habe ich doch glatt Führer-Wechsel gelesen ;-)

▶ **tcl** +9 0 [-] [+]
vor 1 Stunde ▶melden ▶permalink ▶antworten

wär auch nicht falsch.



Die Kommentare von Usern und Userinnen geben nicht endgültig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

© derStandard.at GmbH 2013

[Impressum & Offenlegung](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

[derStandard.at](#) · [dieStandard.at](#) · [daStandard.at](#) · [derStandardDigital.at](#) · [FINDEN.at](#)

NATIONALRA

Wiens FP-Sekretär Jenewein folgt auf Fichtenbauer [5]

38-Jähriger seit 2010 im Bundesrat

LIVEBERICH

Ex-Telekom-Vorstand Fischer:

"Haben Haider Gefallen getan" [963]



Auch Ex-Telekom-Prokurist bekennt sich teilschuldig - Werber Rumpold plädiert auf nicht schuldig - Debatte um Liveticker

Hetze: Parlament zeigt Graf-nahe Website an [435]

Postings erhalten neben Antisemitismus und Rassismus auch Aufruf zum "Breivikisieren" von Politikern

EX-FPÖ-WE

Rumpold zwischen Hölle und Paradiso [42]



Ex-FPÖ-Werber Gernot Rumpold muss sich wegen des Vorwurfs der illegalen

Parteienfinanzierung verantworten und ist wegen eines Hypo-Kredits für den Kunstpark Paradiso angeklagt

Telekom-Prozess: Strache sieht Skandal des BZÖ [112]

"Hat mit Strache-FPÖ nichts zu tun" - Kein Schuldennachlass Rumpolds und kein "System Haider"

FP-HANDBUC

Strache steht hinter

"Minuszuwanderung" [96]

FP-Parteichef verteidigt umstrittene Passagen in FPÖ-Handbuch - Kogler: "Töne aus der braunen Gruft"

FPÖ

"Minuszuwanderung": Empörung über Handbuch der FPÖ [209]

Leitfaden macht Zuwanderer für hohe Immobilienpreise und die Verbreitung von Krankheiten verantwortlich

WECHSELAN

FPÖ Niederösterreich: Barbara Rosenkranz geht als Landeschefin [377]



Walter Rosenkranz wird ihr nachfolgen - Ehemalige

Bundespräsidentenskandidatin will in den Nationalrat

QUERELEN

Walter Rosenkranz ist bereit [68]



Nationalratsabgeordneter würde gern FPÖ-Chef in Niederösterreich werden

MELANGE

Blaue Ballerei mit Pistole als Preis [18]

NACHWAHL P

Tiroler FP-Chef Hauser gibt Parteiführung ab [6]

Am außerordentlichem Landesparteitag im Oktober wird Hauser nicht mehr antreten - Reformkommission wird eingesetzt

NACHWAHL S

FPÖ NÖ: Rosenkranz warnt vor "Zerreiße" [17]

Appell zu Geschlossenheit vor Nationalratswahl - Landesparteiobfrau tritt Gerüchten über Ablöse entgegen: "Würde mich Kampfabstimmung stellen"

Haimbuchner: "Die FPÖ ist keine Führerpartei" [123]



Manfred Haimbuchner, Chef der FPÖ in Oberösterreich, räumt ein, dass seine Partei ein echtes Problem mit dem rechtsextremen Rand hat - ein "Narrensaum", wie er sagt

K Ä R N T E N

Ragger: Slowenisch im Landtag gefährlich, für eigenen Sohn aber gut [259]



Der frisch gewählte FPK-Obmann erklärt den Unterschied zwischen europäischen und

Kärntner Politik

N A T I O N A L R A

FPÖ startet Wahlkampf ohne Reime [37]

"Österreich zuerst statt EU-Wahnsinn" - Keine Angaben zu Kosten der Kampagne

F P K - P A R T E I

Ragger gewinnt Obmann-Duell [90]

FPK-Parteitag bestätigt Christian Ragger mit 76,26 Prozent als Parteichef